

24. Mai 2015 Sonntag am hochheiligen Pfingstfest.

Der Himmlische Vater spricht nach der Heiligen Tridentinischen Opfermesse nach Pius V. im Haus der Glorie in Mellatz durch Sein Werkzeug und Tochter Anne

Anne: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. Der Opferaltar war wieder in ein gleißendes Licht getaucht. Der Marienaltar ebenso, sowie die Blumensträuße, mit denen der Marienaltar und auch die Herz-Jesu-Statue geschmückt waren. Heute haben wir den ersten Tag des Pfingstfestes gefeiert.

Der Himmlische Vater spricht: Mit Brausen, Meine geliebten Kinder, kam heute der Heilige Geist auf euch herab. Ich, der Himmlische Vater, habe Ihn euch gesandt, weil Mein Sohn Jesus Christus in den Himmel aufgefahren ist, um mit Mir, dem Himmlischen Vater, das Pfingstfest zu feiern im Brausen und im Feuersturm des Heiligen Geistes.

Auf euch, Meine geliebten Vater- und Marienkinder wurden die Feuerzungen des Heiligen Geistes sichtbar. Es waren bei euch, Meine Kleinen, kleinere Zungen als bei Meinem Priestersohn, der Mein Heiliges Meßopfer im Sinne Meines Sohnes Jesus Christus gefeiert hat.

Meine geliebten Kinder, auf euch, die ihr die Gefolgschaft bildet und ganz in Meinem Willen liegt, möchte Ich heute im Brausen des Sturmes und in der Feuersglut des Bekennens den Heiligen Geist herabsenden. Ihr werdet es in euren Herzen spüren. Ihr werdet spüren, dass ihr die Wahrheit bekennen könnt und dürft. In euch lebt der Heilige Geist. Er sprüht aus euch heraus, denn die Gnadenströme sind unermeßlich groß an diesem Hochheiligen Pfingstfest, dem Fest des Heiligen Geistes. Ihr habt diesen Heiligen Geist in den neun Tagen der Pfingstnovene herabgefleht. Ihr habt gesungen und gebetet, damit der Heilige Geist auf euch herabkommen möge und euch alles lehrt, was Ich von euch wünsche. In Meinen Botschaften habt ihr immer die volle Wahrheit in der Weisheit prophezeit bekommen.

Seid nicht traurig über die jetzigen Zustände, denn Ich, der Himmlische Vater, werde alles in der Wahrheit regeln. Ihr, Meine Vaterkinder, seid Mir treu geblieben bis ins Kleinste. Alles habt ihr befolgt und alles, was in der Wahrheit liegt, habt ihr bezeugt und gelebt.

Nun ist der Heilige Geist in euch eingekehrt. Darum wünsche Ich, Meine Geliebter Priestersohn, dass Du bei der Polizeivernehmung die Wahrheit gestehst. Nicht, dass du dich als Priester in den Vordergrund stellst, sondern, dass du Meine Wahrheit verkündest und dass Meine Botschaften der Wahrheit entsprechen und du als Seelenführer Meiner Kleinen fungierst. Der Heilige Geist wird in dich hineinziehen. Es wird alles aus deinem Mund herauskommen, was der Heilige Geist dir kundtut. Die größte Aufgabe für dich, Mein geliebter Priestersohn, ist, dass du Seelenführer Meiner Kleinen geworden bist. Dies ist eine weltbewegende und weltumfassende Aufgabe für dich. Diese sollst du bekennen und dich nicht als Priester beleidigt fühlen, weil man dir böse mitgespielt hat. Das bringe Ich, der Himmlische Vater, in Ordnung.

Wichtig ist für euch, dass ihr Mich bekennt und dass ihr sagt, der Himmlische Vater spricht hier an diesem Ort Wigratzbad. Ihr, Meine geliebten Kleinen, Meine geliebte kleine Schar, Meine geliebten Vater- und Marienkinder, ihr seid dafür da, die Wahrheit zu bekennen und Wigratzbad wieder an die erste Stelle zu setzen. Diese Weltensendung hat nur Wigratzbad. Da man Mir, dem Himmlischen Vater, nicht genüge getan hat in diesen Botschaften durch diesen Leiter der Wallfahrtsstätte Wigratzbad, seid ihr, Meine geliebten Kinder, an diese Stelle gerückt. Ihr steht für diese Sendung und seid dazu bereit, dass die Sendung sich erfüllen kann.

Meine Zeit ist gekommen, Meine geliebten Kinder. Ich habe gesagt: ‚Noch eine kleine Weile und ihr werdet Mich nicht mehr sehen und wieder eine kleine Weile und ihr werdet Mich sehen.‘ Und dieses, dass ihr Mich sehen werdet, wird sich erfüllen. Ihr werdet das Kreuz am Firmament, das in der ganzen Welt sichtbar sein wird, erkennen, und auch Meine liebste Mutter, die Unbefleckt Empfangene Mutter vom Sieg, wird erscheinen. Man wird sie nicht wegdenken können, denn sie ist sichtbar. Man wird dieses Wunder nicht erklären können. Man wird niederfallen vor lauter Scham, weil man Meine Kleine, die diese Botschaften seit 10 Jahren bekommt, verfolgt und sie polizeilich abführen lässt, und weil man diesen, ihren Seelenführer, auch verfolgt und beleidigt. Dardurch beleidigt man Mich, den Himmlischen Vater und lehnt Mich ab. Da ihr aber, Meine geliebten Kleinen von Opfenbach/Mellatz, vom Haus der Glorie, diese große Sendung bekommen habt, so werdet ihr durchhalten, denn diese Meine Gnadenstätte Wigratzbad, lasse Ich nicht ganz zerstören. Ich bin der Regent dieser Wallfahrtsstätte und nicht dieser Leiter, der sich als Direktor ausgibt und nicht in der Lage ist, diese Sendung zu erfüllen.

Wem hat er gehorcht, als er diese Sühnekirche in eine Freimaurerkirche umgestalten ließ? Hat er Mir den Gehorsam erwiesen? Hat er diese Gründerin, Meine geliebte Antonie Rädler, vertreten? Hat er nicht gewußt, dass sie als Gründerin dieser Gnadenstätte alles in Kauf genommen hat? Dass sie verfolgt wurde von der Katholischen Kirche und dass sie heute noch nicht von dieser Kirche als Gründerin der Gnadenstätte Wigratzbad bestätigt wurde, auch nicht von der Diözese Augsburg, ist allen bekannt.

Meine geliebten Kinder, ihr seid dafür da, die Wahrheit ans Tageslicht zu bringen. Ich stütze euch, und Meine geliebte Mutter leitet euch, denn Sie hat euch geformt. Ihr seid Ihre Marienkinder, die mutig in den Kampf ziehen und in die Höhle des Löwen hineingehen. Meine geliebten Kinder kennen keine menschliche Angst. Sie haben die Gottesfurcht, und das ist wichtig und das verlange Ich auch von all Meinen Priestersöhnen, die Ich berufen habe. ‚Wer nicht glaubt und sich nicht taufen läßt, der wird verdammt werden. Wer aber glaubt, der wird in die ewigen Wohnungen einkehren dürfen. Das Hochzeitsmahl ist für sie bereitet.‘

Und ihr, Meine Geliebten, wart Mir treu. Ihr wurdet am Pfingstfest vorigen Jahres hinausgestoßen von diesem Leiter. Das war sehr traurig und es war eine große Sünde, denn man hat die Gefolgschaft Meiner Kleinen noch nachts aus dem Pilgerheim ohne Bleibe hinausgestoßen. Sie mußten ihre Zimmer räumen, denn so wurde es vom Leiter der Wigratzbader Gebetsstätte verlangt. Noch nachts mußten sie auf Bänken kampieren, weil sie alles gewagt haben, weil sie Mich, den Himmlischen Vater, bezeugt haben.

Ich, der Himmlische Vater, herrsche über die ganze Welt und Ich habe das Zepter in die Hand genommen. Ich bin der Allgewaltige und Allmächtige Herrscher der ganzen Welt, der euch den Heiligen Geist gesandt hat im Sturmesbraus und in der Feuersglut. Feurig werdet ihr Mich vertreten in Meinen Botschaften, Wünschen und Plänen. Mutig werdet ihr das polizeiliche Verhör überstehen. Viele werden für euch beten. Um 13.00 Uhr wird es geschehen, dass der Heilige Geist in euch einziehen wird. Und ihr werdet spüren: In mir wohnt der Dreifaltige Gott und der Heilige Geist spricht aus mir, denn Er ist die Liebe zwischen Vater und Sohn.

Meine geliebten Kinder, wie weltbewegend ist doch diese große Aufgabe, die ihr vom Himmel bekommen habt. Niemand wird es ermessen können, wie groß ihr in der Liebe des Vaters gewachsen seid. Seit 10 Jahren führe Ich euch und gehe in eure Herzen hinein, um euch die Liebe des Dreifaltigen Gottes zu lehren. Ihr seid

Meinen Wünschen und Meinen Plänen in der Gänze und in der Wahrheit gefolgt, meine geliebten Kinder, aber man will sie nicht hören und auch nicht befolgen, denn dann muß man sich ändern und muß umkehren. Nicht die Bequemlichkeit steht an erster Stelle, sondern Mein Wille und die Wahrheit.

Ihr habt die Wahrheit bezeugt und ihr sühnt und betet für die vielen Priester, die ansonsten für immer in den ewigen Abgrund hinabstürzen würden. Ihr seid dafür da, zu sühnen und ihr scheut keine Opfer, denn am Opferaltar bekommt ihr jeden Tag die Gnadenströme in euren Herz hinein, damit ihr die Kraft des Dreifaltigen Gottes habt. Nicht eure Kraft wird erkennbar sein, im Gegenteil, ihr seid der Ohnmacht nahe, weil eure Kraft erschöpft ist, aber jetzt wird Meine Kraft in euch wirken und ihr werdet sehen, wie Meine letzte Zeit aussehen wird.

Dieser Leiter der Gebetsstätte Wigratzbad wird bald nicht mehr sein, denn Ich werde ihn hinwegfegen. Er hat nicht geglaubt und er hat euch, Meine Kleinen, von dieser bedeutenden Wallfahrtsstätte verstoßen, die ihr für diese Wahrheit in Wigratzbad gelebt habt. Seit Jahren habt ihr sie bezeugt, und viele Botschaften sind bereits in die Welt gesandt worden. An vielen Orten feiert man nun aufgrund dessen das Heilige Meßopfer im Tridentinischen Ritus nach Pius V. nach dieser DVD, weil es in der modernistischen Kirche kein wahres heiliges Meßopfer gibt.

Diese Botschaften, die Ich seit 10 Jahren verkünde und seit 8 Jahren durch das Internet in die Welt hinaussende, erreichen viele Menschen. In 15 Ländern werden sie nun bereits gelebt. Mein Wort wird dort geglaubt und bezeugt.

Ich liebe alle, die an Mich glauben. Sie werden durch die Kraft des Heiligen Geistes heute an diesem Hochheiligen Pfingstfest gestärkt und gestützt. Glaubt daran, dass Ich es bin, der die Liebe des Heiligen Geistes in euch einströmen lässt.



Meine liebste Mutter, die Braut des Heiligen Geistes, wird euch weiterhin führen, lenken und leiten und Ihre Marienkinder unter Ihren schützenden Mantel nehmen. Glaubt und vertraut und lebt die Liebe, denn die Liebe zwischen Vater und Sohn ist das Größte,

Meine Kinder. Ich liebe euch alle, die Mir nachfolgen.

Ich segne euch nun in der Dreieinigkeit mit der Liebe des Heiligen Geistes, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Die Liebe ist das Größte! Bleibt mutig und geht treu diesen schwersten Weg weiter bis zum Berge Golgotha. Amen.